



Aktenzeichen:
Fachbereich Finanz- und Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-40/2015
Datum, 29.03.2015

Beschlussvorlage
- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand	07.04.2015
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	22.04.2015
Gemeindevertretung	30.04.2015

Interkommunale Zusammenarbeit Baubetriebshöfe Niederdorfelden, Schöneck, Nidderau

hier: Auftragsvergabe

Sachdarstellung:

Im Zuge der Haushaltsberatungen für das Jahr 2014 wurden Mittel für eine Beraterleistung zu den Themen Organisationsüberprüfung, Wirtschaftlichkeitsberechnung, mögliche Betriebsformen (inkl. steuerliche Betrachtung) sowie Outsourcing von Teilbereichen bereitgestellt. Für die Planung wurde ein Angebot der Dr. Knaf Consulting- und Vertriebs-GmbH (Herr Dommermuth) zugrunde gelegt. Auf Wunsch der kleineren Kommunen Schöneck und Niederdorfelden erfolgte die Aufteilung der Gesamtkosten hierbei nach Einwohnerstärke.

Neben der Dr. Knaf Consulting- und Vertriebs-GmbH, die noch einmal Gelegenheit erhielt das Angebot zu aktualisieren, wurden die Teamwerk AG und die MEZ GmbH zu einer Angebotsabgabe aufgefordert. Ausschlaggebend hierfür waren die Erfahrungen dieser Firmen mit Organisationsuntersuchungen und -beratungen für Bauhöfe.

Die Teamwerk AG unterstützt und berät Kommunen und kommunale Unternehmen in allen Bereichen der kommunalen Selbstverwaltung. Die Leistungen reichen von der strategischen Zielentwicklung, über die kaufmännische Unterstützung bis zur operativen Projektumsetzung. Daneben sieht sich das Unternehmen der langfristigen Regional- und Organisationsentwicklung, wie z. B. der interkommunalen Zusammenarbeit verpflichtet. Zu nennen sind hier insbesondere die Projekte der interkommunalen Zusammenarbeit der Betriebshöfe Rüsselsheim, Raunheim und Kelsterbach, Bad Vilbel und Karben sowie Dreieich und Neu-Isenburg. Zudem unterstützt die Teamwerk AG das Kompetenzzentrum für Interkommunale Zusammenarbeit in Hessen (KIKZ) mit Fachvorträgen u. ä.

Die Dr. Knaf Consulting- und Vertriebs-GmbH ist seit mehr als 15 Jahren in der Kommunalberatung tätig. Der Kundenkreis umfasst kommunale Verwaltungen (Städte, Gemeinden), öffentliche Organisationen und öffentliche Einrichtungen. Das Beratungsportfolio bildet das gesamte Spekt-

rum von der Organisationsanalyse der bestehenden Strukturen (Aufbau- und Ablauforganisation etc.) bis hin zur Prozessbegleitung bei den von uns empfohlenen Konzeptionen sowie den daraus resultierenden Umsetzungsmaßnahmen ab.

Die Kernkompetenz der MEZ GmbH ist die Entwicklung und Implementierung von Standardsoftware zur Steuerung und Abrechnung von Betrieben (Bauhof, Baubetriebshof, Gemeinde-/Stadtwerke). Darüber hinaus umfasst das Leistungsangebot von MEZ auch alle Fragestellungen und Lösungen, die sich um eine EDV-Entscheidung im betriebswirtschaftlichen Bereich von öffentlichen Einrichtungen ergeben, u. a. auch die betriebswirtschaftliche Beratung.

Nach eingehendem Studium der vorliegenden Angebote haben sich die mit dem Projekt betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Verwaltungen dazu entschlossen, den Gremien die Beauftragung der Teamwerk AG vorzuschlagen. Entscheidend hierfür waren die einschlägigen Erfahrungen auf dem Gebiet der Interkommunalen Zusammenarbeit von Baubetriebshöfen sowie die enge Verzahnung zum KIKZ Hessen.

Das KIKZ Hessen hat bereits eine Förderung des Projekts in Aussicht gestellt, wenn es zu einer Zusammenarbeit kommt. Sofern alle drei Kommunen teilnehmen und ein Einsparpotenzial von 15% nachgewiesen werden kann, ist eine Zuwendung von 75.000 € möglich. Die Beratungsleistung kann allerdings nicht bezuschusst werden.

Das Honorar verteilt sich wie folgt auf die Kommunen:

Kommune	Einwohner (30.6.2014)	Anteil Honorar
Nidderau	19.975	25.948,15 €
Schöneck	11.616	15.089,55 €
Niederdorfelden	3.820	4.962,30 €
Gesamt	35.411	46.000,00 €

Beschlussvorschlag:

Die Teamwerk AG, Willy-Brandt-Platz 6, 68161 Mannheim, erhält den Auftrag zur Erstellung einer Studie zu Chancen und Strategien einer Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Baubetriebshöfe der Kommunen Nidderau, Niederdorfelden und Schöneck gemäß Angebot vom 20.10.2014 in Höhe von 42.840,00 € brutto zzgl. Spesen für ca. 5-6 Vor-Ort-Termine und einer optionalen juristischen Beratung, die separat abgerechnet wird. Hier wird ein Höchstbetrag von 2.000,00 € angesetzt.

Die Gesamtsumme in Höhe von ca. **46.000 €** (einschließlich Spesen und juristischer Beratung) wird nach dem Einwohnerschlüssel (Stat. Landesamt, Stand 30.6.2014) auf die Kommunen umgelegt. Auf Niederdorfelden entfällt eine Summe von **4.962,30 €**.

Im Haushalt für das Jahr 2014 wurde hierfür eine Summe in Höhe von 6.500 € veranschlagt. Im Rahmen des Jahresabschlusses Jahr 2014 wurde in dieser Höhe eine Rückstellung gebildet. Weitere Mittel in Höhe von 3.500 € stehen im Haushalt 2015 bei dem Kostenträger 1110701 Bauhof zur Verfügung, so dass hierfür insgesamt 10.000 € zur Verfügung stehen.

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss sowie die Gemeindevertretung nehmen die Auftragsvergabe zur Kenntnis.